

Gemeinde Hörbranz Gemeindevertretung

Hörbranz, am 5. Januar 2009

Protokoll Nr. 29

über die öffentliche Gemeindevertretungssitzung am 17. Dez. 2008, um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Hörbranz zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß geladen wurden.

Anwesend: Bgm. Karl Hehle, Vizebgm. Manuela Hack, die GR Franz Anton Zündel, Josef Siebmacher, Lukas Fink und Kathrin Flatz, die GV Wolfgang Boch bis einschl. TA 12, Karin Greiter, Martin Gorbach, Bernhard Jochum, Georg Rauch, Stefan Paul, Dietmar Jeglic, Günther Hiebeler, Christoph Hagen, Alois Vonbank, Reinhold Einwallner, Ursula Maier, Franz Lucny und Brigitte Tuttner;

Vertretungen: EM Rudi Sigg für GR Berkmann Alfred, EM Otto Haag für GV Veronika Matt, EM Martin Kohler für GV Ulrike Hefel, EM Herbert Wagner für GV Siegfried Biegger, EM Günther Boch für GV Wilhelm König, EM Reinhard Hiebeler für GV Christian Gutzelnig, EM Arnold Bersnik für GV Engelbert Sinz;

Schriftführer: Paul Seeberger

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die zahlreich erschienen Zuschauer, Arch. Josef Fink, Herr Torgele und Feuerwehrkommandant Markus Schupp. Einstimmig wird der TA Behandlung eines Antrages bzgl. Standort Musikprobelokal/Kinderhaus beim Sozialzentrum dem TA Antrag auf Aufhebung des Beschlusses betreffend Standort Musikprobelokal/Kinderhaus vorgezogen.

2. **Präsentation eines Pilotprojektes der Feuerwehr durch Kdt. Ing. Markus Schupp**

Feuerwehrkommandant Markus Schupp stellt das Projekt den Anwesenden vor und beantwortet anschließend die an ihn gestellten Fragen. Der Vorsitzende stellt den Antrag, am Pilotprojekt nach der Variante 2 – Anschaffung eines Löschfahrzeuges GTLF mit Kosten von rund € 404.000,00 und einem Zusatzfahrzeug für Versorgung mit Kosten von rund € 164.000,00 teilzunehmen. Der Aufwand der Gemeinde wird nach Abzug aller Förderungen rund € 288.500,00 incl. Mwst. betragen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Auftragsvergabe erfolgt im Frühjahr 2009 und die Lieferung 2010. Somit sind die finanziellen Mittel im Voranschlag 2010 vorzusehen.

3. **Berichte des Bürgermeisters**

Er berichtet über folgende Vergaben im Zusammenhang mit der HS Sanierung durch die GIG:

Elektroinstallationen an Firma Rein	€ 358.136,40
Heizung/Sanitär an Firma Boch	€ 305.149,86
Lüftung an Firma Gruber	€ 275.729,46
Baumeisterarbeiten an Firma Mangold	€ 196.220,36
Trockenbau an Firma Raumbau	€ 189.705,80
Zimmermannsarbeiten an Firma Fink	€ 115.946,03

Fassade an Firma Behrens (Nachfolger Sparr)

€ 126.486,63

Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation sind sehr gute Angebote gestellt worden. In diesem Bereich liegen die Angebote rund 300.000 € unter der Kostenschätzung.

Außerdem wird ein Schreiben von Sissy und Wolfgang Juch bezüglich Standort Kinderhaus/Musikprobelokal an die Gemeindevertreter verteilt.

4. **Behandlung des Antrages bzgl. Standort Musikprobelokal/Kinderhaus beim Sozialzentrum.**

Der Vorsitzende verliest den Antrag. Ein Antragsteller erläutert, die Gründe für diesen Antrag.

Der Bürgermeister erläutert, dass 8 Standorte genauestens unter die Lupe genommen wurden und die Vor und Nachteile eines jeden dieser Standorte abgewogen wurden. Die Ergebnisse dieser Standortprüfungen sind auch in die beschlussfassenden Gremien eingeflossen und er verweist auf die gefassten Beschlüsse. Weiters entwickelte sich eine Diskussion über die korrekte Anwendung der Vergabeordnung, Hochwasserschutz, Verkehrserschließung, gemischte Nutzung von betreutes Wohnen, Kinderbetreuung und Musikprobelokal, wobei klar deponiert wird, dass die Notwendigkeit der Errichtung eines Musikprobelokales und Kinderbetreuungseinrichtung außer Frage steht. Bezüglich Anwendung Bundesvergabegesetz wird die rechtliche Situation geprüft. In der anschließenden Abstimmung wird dieser Antrag mit 8 gegen 19 Stimmen abgelehnt.

5. **Behandlung des Antrages um Aufhebung eines Beschlusses betreffend Musikprobelokal/Kinderhaus.**

Auch dieser Antrag wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und den Antragstellern die Möglichkeit gegeben, ihren Antrag zu erläutern. Die Gründe für die Aufhebung des Beschlusses für den Standort im Zentrum wurden im TA 4 bereits ausführlich erläutert und diskutiert und wiederum von den Antragstellern angezweifelt, dass die Bundesvergabeordnung richtig angewendet wurde. Auch dieser Antrag findet mit 8 : 19 nicht die notwendige Zustimmung und wird somit abgelehnt.

6. **Behandlung eines Antrages betreffend Streichung der Stelle Öffentlichkeitsarbeit aus dem Beschäftigungsrahmenplan**

Der Bürgermeister bringt auch diesen Antrag voll inhaltlich zur Kenntnis. Im Antrag wird vorgeworfen, dass die Stelle Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der mtl. Ausgabe von Hörbranz Aktiv für Parteiaussendungen missbraucht wird. Zur Entkräftigung dieses Vorwurfes fordert der Vorsitzende die Antragsteller auf, dass konkret gesagt werde, wo sich solche parteipolitische Informationen im Hörbranz aktiv befinden. Weiters präsentiert der Vorsitzende anhand einer Folie das Aufgabenfeld der Stelle Öffentlichkeitsarbeit. Es beinhaltet im Wesentlichen: Ansprechpartner Vereine, Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit, Kulturwesen, Standortmarketing, Tourismus, allgem. Verwaltungstätigkeit, Abwicklung Jubiläen, Organisation von Gemeindeveranstaltungen und auch die mtl. Ausgabe Hörbranz Aktiv. Dieser Antrag wird mit 8 : 19 Stimmen abgelehnt.

7. **Behandlung eines Antrages betreffend Beschlussfassung einer neuen Bezügeregelung**

Auch dieser Antrag wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Dazu stellt der Bürgermeister den Antrag, das Ergebnis der Expertengruppe im Jänner im Finanzausschuss zu behandeln. Der eingebrachte Antrag findet mit 7 : 20 Stimmen keine Mehrheit und ist somit abgelehnt.

8. **GST-NR 13/2, 20/5, 20/8 - Übertragung an die GIG; Beschlussfassung des Einbringungsvertrages**

Der Einbringungsvertrag in die GIG wurde mit den Sitzungsunterlagen zugeschickt. Da die Objekte

Sanierung HS, Aufbahrungshalle und Kinderhaus/Musikprobelokal durch die GIG errichtet werden, müssen auch die angeführten Grundparzellen lt. Teilungsplan in das Eigentum der GIG übertragen werden. Einstimmig wird dem vorgelegten Einbringungsvertrag zugestimmt.

9. **Beschlussfassung der Bauausführung/Materialauswahl beim Neubau Musikheim/Kinderhaus**

Herr Arch. Fink und der Bauökologe Herr Torgele erklären die verschiedenen Ausführungsvarianten, wobei Arch. Fink eingangs auf den Kostenvergleich zwischen Bauwerk in Doren und Kinderhaus/Musikheim näher eingeht und die Kosten aus seiner Sicht bezüglich Doren korrigiert. Bezüglich der Kosten hat Herr Arch. Fink auf Anregung des Bauausschusses 4 Varianten ausgearbeitet. Der Unterschied zwischen der günstigsten und der teuersten Variante liegt demnach bei rund € 80.000,00 Netto.

In der anschließenden Diskussion wurden Fragen von den Fachleuten beantwortet. Nochmals wird auf die erforderliche Abklärung in Bezug auf die Bundesvergabeordnung hingewiesen und beantragt, diesen Tagesordnungspunkt bis zur Abklärung zu vertagen. Dem wird gegenübergehalten, dass unter diesem Tagesordnungspunkt keine Vergabe erfolgt, sondern lediglich eine Entscheidung über die Art der Bauausführung und der eingesetzten Baumaterialien. Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Gebäude in der Variante 4 – Betonwand raumseitig tragend, Wärmedämmung außen mit Sichtziegelfassade zu errichten. Der Antrag auf Vertagung wird mit 12 : 15 Stimmen abgelehnt und die Bausausführung in Variante 4 somit beschlossen.

10. **Beschlussfassung der Landwirtschaftsförderung**

Dazu wird der Vorschlag vom Landwirtschaftsausschuss zur Kenntnis gebracht. Eine Anfrage zur Förderung der von der EU nicht geförderten Flächen wird beantwortet. Die Landwirtschaftsförderung wird – wie vom Landwirtschaftsausschuss vorgeschlagen – für den Zeitraum 2008 bis 2010 einstimmig beschlossen.

11. **Vereinbarung mit den Schulsprengelgemeinden über die Abgeltung des Investitionsaufwandes Sanierung Hauptschule**

Die Vereinbarung zwischen den Schulsprengelgemeinden der Hauptschule Hörbranz im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptschule ist mit der Einladung verschickt worden. Diese Vereinbarung wird einstimmig beschlossen und bildet einen Bestandteil dieses Protokolls.

12. **Beschlussfassung eines Kaufangebotes (1. und 2. OG Kronenareal)**

Dazu stellt der Obmann gleich eingangs dieses Ta Punktes den Antrag, einen Verkauf des 1. und 2. OG nicht zu realisieren und die Sanierung des Gastwirtschaftstraktes nach der Variante 2 (Sanierung der Gasträume inkl. Möblierung, Sanierung Fassade und Dach, behindertengerechter Zugang vorsehen, vorerst kein Innenausbau des 1. + 2. OG, mittelfristige Nutzung des 1.+2.OG für öffentliche Einrichtungen) raschest um zu setzen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

13. **Beschlussfassung des Voranschlages 2008, sowie der Steuern, Abgaben und Gebühren**

a) Voranschlag 2009:

Der Voranschlagsentwurf des Bürgermeisters wurde auf der gemeinsamen Sitzung von Finanzausschuss und Gemeindevorstand am 20. 11. 2008 vorgelegt. Zusammen mit den in diesem Protokoll angeführten Änderungen wurde der vorliegende Voranschlagsentwurf mehrheitlich von diesem Gremium zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung empfohlen. Dieser Entwurf des Voranschlages 2009, welcher mit der Einladung zu dieser Sitzung allen Gemeindevertretern rechtzeitig zugestellt wurde, sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 14.673.400,00 vor. Für den Ausgleich dieses Voranschlages sind Entnahmen aus Rücklagen im Ausmaß von € 2.945.800,00 erforderlich. Der Bürgermeister gibt eingangs einen Überblick über die im

Voranschlag enthaltenen Investitionen und sonstigen Vorhaben. Im Voranschlag sind Investitionen von € 6,7 Mio. € berücksichtigt, die detailliert im Entwurf angeführt sind. Der vorliegende Voranschlagsentwurf wird anschließend gruppenweise beraten und keine Änderungen vorgenommen. Anfragen zu den Hst-Stellen Ausbau Sportplätze (Kunstrasenplatz), Musikschule, Sozialhilfe und Wohnbauförderungen werden vom Vorsitzenden beantwortet. Der Voranschlag 2009 wird anschließend mit 18 : 8 Stimmen beschlossen.

Die Finanzkraft für 2009 wird lt. Voranschlag 2008 mit € 5.773.700,00 festgestellt.

b) **Beschlussfassung der Steuern, Abgaben und Gebühren 2009**

		2008	2009	Gültig ab:	
Steuern, Abgaben und Gebühren 2009					
Grundsteuer A	Hebesatz	440	440	2007	
Grundsteuer B	Hebesatz	440	440	2007	
Kommunalsteuer	Lt. Gesetz 3 % von der Lohnsumme			1994	
Gästetaxe	Nur vom 1. 5. bis 30. 9. pro Tag und Person € 0,70	0,70	0,70	2002	
Hundesteuer	für den ersten Hund im Haushalt incl. Hundekotsäckchen	40,00	40,00	2007	
	für jeden weiteren Hund incl. Hundekotsäckchen	100,00	100,00	2007	
Leichenhallen-					
gebühr	per Aufbahrung	36,00	36,00	2002	
Gräbergebühren	Reihengrab	120,00	120,00	2002	
gemäß § 4 Friedhofs-	Einfachgrab (2Personen)	360,00	360,00	2002	
	Doppelgrab.(4Personen)	720,00	720,00	2002	
	Dreifachgrab (6Personen)	880,00	880,00	2002	
	Urnengrab alt	240,00	240,00	2002	
	Urnengrab neu für 4 Urnen	1.600,00	1.600,00	2002	
Kindergartenbeitrag	alle Gruppen mtl. incl. Mwst.			2003	
	Vormittagsbetreuung (07:00 - 13:00 Uhr)	18,00	18,00	2006	
	Vormittagsbetreuung (07:30 - 12:30 Uhr)	15,00	15,00	2003	
	Nachmittagsbetreuung (13:30 - 16:00 Uhr)	9,00	9,00	2006	
	Ferienbetreuung (7:30 - 12:30 Uhr)	9,00	9,00	2007	
	Geschwisterrabatt 20 % für jedes weitere Kind in der Familie				
Schülerbetreuung	Betreuung Std/Schüler	1,50	1,50	2007	
	Mittagstisch Essen/Schüler	3,50	3,50	2005	
Abfallgebühren:	Restmüllsack 60 lit	4,30	4,30	2007	
	Restmüllsack 40 lit	2,90	2,90	2007	
	Biomüllsack 15 lit	1,20	1,20	2007	
	Biomüllsack 8 lit	0,80	0,80	2007	
	Bio - Einstecksack	0,20	0,20		
	Bauschutt per m3	38,00	38,00	2007	
	Müllgrundgebühr per Person lt. Verordnung	17,00	17,00	2007	
	Sperrmüllabgabe bei Bauhof pro angefangener 1/2m³	8,00	8,00	2004	
	Grünabfälle Bauhof pro angefangene 1/2 m³	4,00	4,00	2004	
	Mindestgebühr für Sperrmüllabgabe bei Bauhof	3,00	3,00	2002	
	Alle Gebühren incl. Mwst.				
Wassergebühren	Bezugsgebühr gem. §15(3) Verordnung	0,55	0,55	2003	
	Zählermiete 3m³-Zähler vierteljährlich	5,00	5,00	2003	
	Zählermiete 7m³-Zähler vierteljährlich	7,00	7,00	2003	
	Zählermiete über 7m³-Zähler vierteljährlich	10,00	10,00	2003	
	Bewertungseinheit	8,00	8,00	2003	
		Alle Sätze ohne Mwst.			
Kanalgebühren	Benützungsgebühr lt. § 16 - Verordnung	1,50	1,50	2003	
	Beitragssatz gem § 10 KA-Verordnung	21,00	21,00	2003	
		Alle Sätze ohne Mwst.			
		Erschließungsbeitrag gem § 13(2)			
	Bewertungseinheit 5% der Grd.Fläche				
	Reduzierung der Bewertungseinheiten bei teilweiser Ein-				

	leitung von Dachwässer.			
	a) Bei Regenwassersammelbehälter mit mindestens 2 m³ Inhalt - Reduzierung der Bewertungseinheit für die bebaute Fläche um 25%.			
	Bei Sickerschacht mit Überlauf in den Kanal mit mindestens 4 m³ Inhalt - Reduzierung der Bewertungseinheit für die bebaute Fläche um 50 %.			

Diese Steuern, Abgaben und Gebühren werden einstimmig beschlossen und verordnet (unverändert gegenüber 2008).

14. **Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplanes 2009**

Der vorliegende Beschäftigungsrahmenplan 2009 wird mit 19 : 7 Stimmen beschlossen.

15. **Neubesetzung Sozial- und Wohnungsausschuss**

Vorschlag: Mitglied – Wilhelm König, Ersatzmitglied Manuela Linder;

Dieser Neubesetzung im Wohnungsausschuss wird einstimmig zugestimmt.

16. **Protokollgenehmigung Nr. 28**

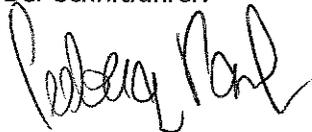
Das Protokoll Nr. 28 vom 12. 11. 2008 wird einstimmig genehmigt.

17. **Allfälliges**

Ein Mitglied der GV äußert den Wunsch, die GV Sitzungen nach Möglichkeit auf Montag zu legen da er am Mittwoch kaum zur Verfügung steht. Anfragen über den Stand der Verwertung der Flächen beim Autobahnzollamt, Schätzung 1. + 2. OG beim Gasthaustrakt Kronenareal, Veröffentlichung von Protokollen im Hörbranz Aktiv, Zurückschneiden von Hecken und schriftliche Stellungnahme zum letzten Protokoll des Prüfungsausschusses werden vom Vorsitzenden beantwortet. Außerdem teilt der Vorsitzende mit, dass Otto Haag die Leitung des e5 Teams übernommen hat und aus Gründen der Unabhängigkeit und Objektivität als Ersatzmitglied der GV ausscheidet. Der Bürgermeister bedankt sich für die Arbeit in der GV bei Otto Haag und wünscht ihm alles Gute bei seiner Tätigkeit als Leiter des e5 Teams. Anschließend wünscht der Bürgermeister ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Er ladet die Gemeindevertretung anschließend ins Bad Diezlings zum Abschlussessen ein.

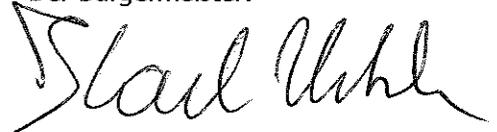
Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Der Schriftführer:



Paul Seeberger

Der Bürgermeister:



Karl Hehle